

135. Nah

Peter, flüsternd:

Was meinst Du?... Was ich von ihr will?...

Er sagt, nach kurzer Pause:

Das!...

Er gibt "Liebling" einen zärtlichen Kuss.

Badezimmer

136. Halbnah

Man sieht nur zwei nackte Beine, die aus der Badewanne steigen. Dann fällt ein Badelaken über die Beine ins Bild.

137. Halbnah

Greta mit dem Rücken zur Kamera.

Sie hat das Badelaken auf ihrem Rücken und trocknet sich ab. Dann wickelt sie sich in das Badelaken und macht es über ihrer Brust fest.

Sie wendet sich jetzt um und nimmt mit der anderen Hand ihre Badekappe ab und schüttelt ihre Locken.

Dann beginnt sie wieder gutgelaunt zu trällern und geht -

- die Kamera schwenkt mit ihr mit -
auf die Tür zu.

Salon.

138. Halbnah

Greta tritt aus dem Badezimmer, lustig trällernd. Plötzlich bleibt sie wie erstarrt stehen.

139. Halbtotale

Auf der Couch liegt Peter und spielt mit "Liebling", der auf seinem Bauch spazieren geht.

Er bemerkt Greta noch nicht.

140. Halbnah

Greta, mit beiden Händen das Badelaken festhaltend:

Was tun Sie hier?

141. Halbnah

Peter fährt hoch, "Liebling" mit beiden Händen haltend.

Er ist über den Anblick Gretas sichtlich entzückt.
Dann aber beginnt er zu erklären:

Verzeihung, ich wusste nicht...
Das war nämlich so...

Er erhebt sich -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit -
und macht einen Schritt nach vorn.

142. Halbnah

Greta mit empörtem Blick:

Unterstehen Sie sich!

143. Halbnah

Peter bleibt gehorsam stehen und fährt erklärend fort:

Ich wollte nur "Liebling" sicher abliefern... Er ist dem Pagen fortgelaufen!...

144. Halbnah

Greta blickt ihn ungläubig an:

Erzählen Sie keine Märchen. Bitte gehen Sie augenblicklich.

145. Halbnah

Peter setzt eine tiefgekränkte Miene auf:

Das ist der Dank dafür, dass ich mein Leben riskiert habe, um Ihren "Liebling" zu retten.

146. Nah

Greta wird stutzig, sie fragt unsicher:

Wieso retten?

147. Halbnah

Peter hat nur auf diese Frage gewartet.

Mit plötzlicher Bewegung setzt er "Liebling" ab und beginnt eine pantomimisch effektiv dargestellte Shhwindelgeschichte zu erzählen, dabei auf Greta zugehend -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit -

Das war so. Ich sah "Liebling" mitten auf dem Fahrdamm. Direkt auf der Kreuzung.. Von vorn rasten Autos heran.. von der Seite ein Bus... aus der Nebenstrasse ein Lastwagen. "Liebling" war in Lebensgefahr...

141. Halbnah

Peter fährt hoch, "Liebling" mit beiden Händen haltend.

Er ist über den Anblick Gretas sichtlich entzückt.
Dann aber beginnt er zu erklären:

Verzeihung, ich wusste nicht...
Das war nämlich so...

Er erhebt sich -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit -
und macht einen Schritt nach vorn.

142. Halbnah

Greta mit empörtem Blick:

Unterstehen Sie sich!

143. Halbnah

Peter bleibt gehorsam stehen und fährt erklärend fort:

Ich wollte nur "Liebling" sicher abliefern... Er ist dem Pagen fortgelaufen!...

144. Halbnah

Greta blickt ihn ungläubig an:

Erzählen Sie keine Märchen. Bitte gehen Sie augenblicklich.

145. Halbnah

Peter setzt eine tiefgekränkte Miene auf:

Das ist der Dank dafür, dass ich mein Leben riskiert habe, um Ihren "Liebling" zu retten.

146. Nah

Greta wird stutzig, sie fragt unsicher:

Wieso retten?

147. Halbnah

Peter hat nur auf diese Frage gewartet.

Mit plötzlicher Bewegung setzt er "Liebling" ab und beginnt eine pantomimisch effektvoll dargestellte Shhwindelgeschichte zu erzählen, dabei auf Greta zugehend -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit -

Das war so. Ich sah "Liebling" mitten auf dem Fahrdamm. Direkt auf der Kreuzung.. Von vorn rasten Autos heran..von der Seite ein Bus... aus der Nebenstrasse ein Lastwagen. "Liebling" war in Lebensgefahr...

Greta, wie Hypnotisiert:

Peter, noch dramatischer:

Peter macht erschöpft eine künstliche Pause, dann setzt er wieder die beleidigte Miene auf und erklärt resigniert:

Er macht eine kurze Pause und da Greta nichts sagt, spricht er weiter:

148. Nah

Greta allein.

Sie schaut ihn jetzt unsicher und ratlos an. Sie wiederholt:

149. Nah

Peter fügt rasch hinzu:

150. Nah

Greta, etwas enttäuscht:

151. Nah

Peter druckst herum, geht aber kaum merklich näher zu Greta -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit: - ... Nun, es ist mir offen gestanden etwas peinlich, es so gerade herauszusagen.

Greta, die jetzt auch mit ins Bild kommt:

Peter, den Verlegenen spielend:

Greta, ungeduldig:

Peters Miene hellt sich auf. Mit einem Schritt ist er jetzt bei Greta, die zurückweichen will, das Badelaken mit beiden Händen festhaltend, aber schon umarmt sie Peter und küsst sie.

Na und?

Ich stürzte mitten zwischen die Wagen... Der Bus kam direkt auf mich zu. Ich bückte mich, der Bus wuchs bedrohlich vor mir. Bremsen knirschten, Passanten schrien, die Fahrer fluchten, aber Ihr "Liebling" war gerettet.

Unter diesen Umständen wollte ich ihn natürlich nicht dem Pagen zurückgeben, sondern ihn selbst sicher abliefern...

Ich hatte mir eingebildet, auf den Schrecken hin wenigstens einen Whisky angeboten zu bekommen...

Einen Whisky?

Und dann hoffte ich selbstverständlich auf so etwas, wie einen Finderlohn...

Und was hatten Sie sich vorgestellt?

Sie wollen Geld?

Ich - kann es einfach nicht laut herausagen.

Dann sagen Sie es von mir aus leise aber bitte rasch.

152. Gross

"Liebling" auf dem Sofa sitzend,
schaut mit schiefem Kopf und freu-
dig heraushängender Zunge zu.

153. Nah

Greta befreit sich aus Peters Um-
armung, der jetzt mit glücklichem
Lächeln sagt:

Innigen Dank für den Finderlohn!

Dann geht er -

- die Kamera schwenkt mit ihm mit -
auf die Tür zu, nimmt seinen Koffer
und öffnet die Tür.

Er wendet sich noch einmal um und
sagt:

Auf baldiges Wiedersehen!

Damit verlässt er das Zimmer und
schliesst die Tür hinter sich zu.

154. Nah

Greta steht immer noch reglos da
und starrt mit geweiteten Augen
auf die Tür.

Dann sagt sie, eher glücklich
als böse:

So ein **frecher** Kerl!